

	<p>Objekt: Platte mit mehreren Fisch-Arten</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Fossilien Westfalens (Kreide)</p> <p>Inventarnummer: o. Nr.</p>
--	---

## Beschreibung

Auf dieser Platte sind mehrere Fisch-Arten zu erkennen, unter anderem *Istieus gracilis* AGASSIZ, *Sardinoides monasterii* (AGASSIZ), *Leptosomus guestphalicus* (VON DER MARCK) und *Histiothrissa macrodactyla* VON DER MARCK.

Diese Platte belegt die Einbettung der Fische aus dem Campanium des Münsterlandes in Trübestrom-Ablagerungen. Die Fossilien sind parallel ausgerichtet, was das Ergebnis einer so genannten Einsteuerung in strömendem Wasser ist; dies ist allerdings in tiefen Meeresbecken unter Normalbedingungen nicht vorhanden. Die unterschiedlichen ökologischen Ansprüche der auf einer Schichtfläche gefundenen Arten zeigen, dass sie an verschiedenen Orten gelebt haben; sie wurden vom Trübestrom-Ereignis zusammengeschwemmt.

Alter: ca. 75 Mio Jahre, ob. Campanium, Oberkreide  
Fundort: Sendenhorst, Kreis Warendorf

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 30 x 30 cm

## Ereignisse

Gefunden wann 1851-1900

wer

wo Sendenhorst

Hat gelebt wann Campanium (83-71 Mio. Jahre vor heute)

	wer	
	wo	Mitteleuropa
[Zeitbezug]	wann	Obere Kreide (100,5-66,0 Mio. Jahre vor heute)
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Einsteuerung
- Fisch
- Fossil
- Turbidit

## Literatur

- Siegfried, P. (1954): Die Fisch-Fauna des Westfälischen Ober-Senons. Berlin